

Die in diesem Buch vorgestellten Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Dennoch übernehmen Autor und Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der hier beschriebenen Anwendungen ergeben. Auch soll weder dem Therapeuten noch dem Patienten eine »Garantie« einer Heilung in jedem Fall bzw. in allen Fällen suggeriert werden.

Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall bzw. bei ernsthaften Beschwerden immer professionelle Diagnose und Therapie durch ärztliche oder naturheilkundliche Hilfe in Anspruch.

Im Knaur Verlag sind bereits folgende Titel erschienen:

Der Aderlass nach Hildegard von Bingen

Hildegard-Heilkunde von A–Z

Über den Autor:

Wighard Strehlow ist *die* Kapazität auf dem Gebiet der Hildegard-Heilkunde. Er lebt und arbeitet als Heilpraktiker in Allensbach am Bodensee. Neben seiner Praxistätigkeit leitet er auch Seminare und hält Vorträge. Er hat bereits zahlreiche Bücher zur Hildegard-Medizin veröffentlicht.

Weiter Informationen unter: www.st-hildegard.com

Wighard Strehlow

DAS
HILDEGARD-
GESUNDHEITS-
PROGRAMM

Traditionelles Heilwissen für alle Krankheiten

KNAUR 

Besuchen Sie uns im Internet:

www.mens-sana.de



Überarbeitete Neuausgabe Oktober 2015

© 2004, 2015 Knaur Verlag

Ein Imprint der Verlagsgruppe Droemer Knaur
GmbH & Co. KG, München

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise – nur mit
Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.

Covergestaltung: ZERO Werbeagentur, München

Coverabbildung: FinePic®, München

Satz: Sandra Hacke

Druck und Bindung: CPI books, GmbH

ISBN 978-3-426-87703-6

2 4 5 3 1

Inhalt

1. Altes Heilwissen für die Krankheiten von heute: Wenn das Konservative Avantgarde wird	7
2. Hildegard-Heilkunde – Grundlagen und Prinzipien	14
3. Die Therapie der Seele ist die Seele der Therapie: Hildegards Psychotherapie	21
4. Die körpereigene »Seelen-Apotheke« aktivieren: Hildegard-Fasten	29
5. Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein: Die Ernährungstherapie der heiligen Hildegard	37
6. Ganzheitliche Heilung an Leib und Seele: Die Psycho-Neuro-Immunologie	55
7. Selbstheilungskräfte wecken: Der Hildegardische Aderlass	66
8. Das Herz des Menschen ist symphonisch gestimmt: Die Behandlung von Herz- und Kreislaufkrankheiten	76
9. Das Ökosystem im menschlichen Körper: Heilmittel für Magen und Darm	105
10. Heilung von innen heraus: Vorbeugen und Behandeln von Krebs nach der Hildegard-Medizin	136
11. Ein Schmerz, der den ganzen Körper befällt: Hildegards Therapie von Rheuma, Lähmung und Gicht	155

12. Leben im Rhythmus der Natur:	
Hildegards Frauenheilkunde	178
13. Die Haut als Spiegel der Seele:	
Die Behandlung von Hautkrankheiten	206
Nachwort	227
Index der Krankheiten und Krankheitsursachen	232
Index der Therapien und Heilmittel	238

1. Altes Heilwissen für die Krankheiten von heute

Wenn das Konservative Avantgarde wird

Dieses Buch ist ein Dank an die vielen Patienten und Heilungs-Wunder, die wir in den letzten 20 Jahren mit der Hildegard-Heilkunde erlebt haben.

Das Wissen um die Erhaltung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit sowie der Umgang mit einer gesunden Ernährung werden in den nächsten 50 Jahren einen gewaltigen wirtschaftlichen Aufschwung entfesseln und für das Wohlergehen der Menschheit alles bisher Dagewesene übertreffen. Keine Technologie, keine Forschung und Entwicklung sind in der Lage, die Zukunft so kraftvoll zu beeinflussen wie das Bedürfnis und der Wunsch der Bevölkerung in der gesamten westlichen Welt nach Gesundheit, Vitalität und einem sinnvollen Leben.

Wer hier mitreden will, muss die Bausteine des Lebens kennen, die natürlichen Heilkräfte, die die Gesundheit erhalten oder wiederherstellen, und die Fundamente, auf denen das Universum ruht, wie zum Beispiel Hildegard von Bingen.

Wie kein anderer vor und nach ihr hat Hildegard von Bingen (1098–1179) in ihren Werken den Menschen auf seiner leidenschaftlichen Suche nach dem Sinn des Lebens und nach Heil und Heilung beschrieben.

Da eine echte Heilung immer den ganzen Menschen in seiner geistigen, seelischen, körperlichen und ökologischen Dimension gleichzeitig beeinflusst, schrieb Hildegard eine Trilogie, in der

Medizin, Theologie, Musik und spirituelle Kosmologie zu einer Einheit zusammengefasst wurden.

Hildegard schrieb die erste deutsche Naturheilkunde *Physica*, in der sie die natürlichen Heilkräfte in den Bäumen und Früchten, Gewürzen und Heilkräutern, Tieren, Vögeln, Fischen, Edelsteinen und Metallen in neun Büchern vereinigte. Damit und mit ihrem medizinischen Buch über die »Ursachen und Behandlungen der Krankheiten« legte sie das Fundament für eine ganzheitliche Heilkunde, als Wissenschaft, die nicht nur der Reparatur von Krankheiten, sondern dem Heilen des ganzen Menschen verpflichtet ist.

Die Medizin verdankt heute noch Hildegard von Bingen den Aufstieg aus dem Image der Kurpfuscherei und den mechanischen Künsten von Ackerbau, Kochkunst und der Kunst, Flöhe zu fangen, auf das Niveau einer Wissenschaft. Heilkunde und Lebenskunde sind hier zu einem Gesundheitsprogramm zusammengefasst, das sich in den sechs goldenen Lebensregeln widerspiegelt. Jeder Mensch ist tagtäglich selber dafür verantwortlich, diese Regeln zu beherzigen, um seine Gesundheit zu schützen oder wiederherzustellen.

Aus dem gesamten Heilmittelschatz Hildegard von Bingens wurden die wichtigsten Heilmethoden ausgewählt, mit denen Sie in der Lage sind, Ihre Lebensqualität zu verbessern, Ihre Gesundheit zu schützen, Stress abzubauen und die Funktion der Körperzellen zu optimieren.

1. Achten Sie auf die Lebensmittel als Heilmittel zum Leben.
2. Verwenden Sie zur Erhaltung und Wiederherstellung Ihrer Gesundheit zunächst die Heilmittel aus der Natur.
3. Achten Sie auf einen natürlichen Schlaf im Wechsel mit ausreichender Bewegung.

4. Achten Sie auf ein vernünftiges Gleichgewicht von Arbeit und Erholung im Sinne von »Ora et labora – Bete, lese und arbeite«.
5. Reinigen Sie Ihren Körper von seinen Giften durch Bäder, Sauna und Ausleitungsverfahren, z. B. Aderlass, Schröpfen, Darmsanierung und Nierenmassage.
6. Transformieren Sie Ihre psychosozialen Fehler in großzügige und liebevolle Taten spiritueller Freude, Vitalität und Mitmenschlichkeit.

Die Tatsache, dass die Gesundheit zum größten Teil vom Lebensstil und der Ernährung abhängt, wird heute weltweit wissenschaftlich akzeptiert, aber noch nicht überall praktiziert, weil das heutige Krankensystem an den Krankheiten der Menschen verdient.

Langjährige wissenschaftliche Studien auf allen fünf Kontinenten haben bestätigt, dass man durch die richtige Ernährung und einen vernünftigen Lebensstil die eigene Gesundheit zu 80 % erhalten bzw. wiederherstellen kann. Der Rest ist Genetik und Umwelteinfluss.

Stellen Sie sich bitte vor, man kann mit diesem Wissen den Krankenstand um 80 % senken:

- 80 % weniger Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 80 % weniger Krebstote
- 80 % weniger Rheuma-Patienten

Das ist doch das Ziel und der Sinn einer Gesundheitsreform, und diese Reform können Sie selber in eigener Verantwortung mit diesem Heilwissen sofort und ohne großen finanziellen Aufwand in die Tat umsetzen!

Daher ist das Hildegard-Heilwissen, wie es in diesem Gesund-

heitsprogramm beschrieben ist, die Konjunkturlokomotive für die nächsten 50 Jahre, weil es die Blockaden beseitigt, die diesen Aufschwung bisher verhindert haben. Der Wunsch des einfachen Volkes, gesund, vital und glücklich zu bleiben, ist die Kraft, diesen Traum zu verwirklichen.

25 000 Naturheilmittel wurden durch den Einfluss der Pharmaindustrie und den Gesetzgeber vom Markt gefegt.

Dieses Buch erscheint gerade richtig zu einer Zeit, in der in Europa die Naturheilkunde gegen den Willen des Volkes durch die Pharma-Lobby heftig bekämpft und verdrängt wird, obwohl sich das Interesse an den Naturheilverfahren stürmisch entwickelt hat. Vor allem die jüngere Generation wendet sich in letzter Zeit zunehmend den Naturheilmitteln zu: Mehr als 70 % der unter 40-Jährigen bevorzugen Naturheilmittel (Allensbacher Berichte, Institut für Demoskopie).

Wer heute die Naturheilmittel per Gesetz vom Markt fegt oder von der Erstattungspflicht durch die gesetzliche Krankenversicherung ausschließt, muss wissen, dass er nicht nur die Therapiefreiheit von 90 % der Bevölkerung beschneidet, sondern auch verfassungswidrig handelt, weil damit das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit verletzt wird!

In weiser Voraussicht sind daher die Hildegard-Heilmittel zum größten Teil Lebensmittel oder Gewürze und frei verkäufliche Kräuter, die nicht dem Arzneimittelgesetz, sondern der Lebensmittelgesetzgebung unterliegen. Diese Mittel sind daher ein wichtiger Beitrag zur Volksgesundheit und Therapiefreiheit, weil jeder in eigener Verantwortung über seine Gesundheit und seine Heilmethoden entscheiden kann.

Doch abgesehen von der persönlichen Freiheit, sich mit Naturheilmitteln zu behandeln, ermutigen uns die zahlreichen Heil-

erfolge an Tausenden von Patienten in den letzten Jahrzehnten, dieses Gesundheitsprogramm weltweit bekannt zu machen.

Es wäre einfach unverantwortlich, dieses Wissen nur für einige Hildegard-Freunde bereitzuhalten und die Mehrheit der Bevölkerung auszuschließen.

Dazu gehören vor allem die Heilerfolge bei der Behandlung der sogenannten chronischen, d. h. unheilbaren Zivilisationskrankheiten, die zum großen Teil durch Autoaggression ausgelöst werden. Bei Hildegard gibt es im Rahmen einer natürlichen Selbstheilung keine unheilbaren Krankheiten, nur unheilbare Patienten. Fast alle Autoaggressionskrankheiten können durch die richtige Hildegard-Ernährung, einen vernünftigen Lebensstil und die richtigen Hildegard-Heilmittel verhütet oder geheilt werden.

Dabei müssen bei einer Heilung nach Hildegard von Bingen alle vier Dimensionen der menschlichen Existenz berücksichtigt werden. Für die körperliche Heilung stehen uns mehr als 2000 Methoden und Heilmittel zur Verfügung.

Dazu gehören 35 Herz-Kreislauf-Mittel, wobei der Galgant eine Spitzenstellung einnimmt. Der Galgant beseitigt in wenigen Minuten Herzschmerzen und hat sich aufgrund seiner krampflösenden Eigenschaften zur Verhütung von Herzinfarkt, Schlaganfall und Hörsturz tausendfach bewährt. Jeder sollte stets Galgant-Tabletten bei sich haben, um sich so vor lebensbedrohlichen Situationen zu schützen.

Hildegard hat 150 Magen- und Darmmittel beschrieben. Darunter das Universalheilmittel Dinkel, das zu 80 % an allen Heilungen beteiligt ist. Darüber hinaus beschreibt Hildegard den Bärwurz-Birnen-Honig als ihr bestes Heilmittel, wertvoller als Gold und wirksamer als Gold. Mit diesem Heilmittel haben bisher über 6000 Patienten Darmsanierungen durchgeführt mit einer Heilungsrate von 70–80 %.

Obwohl Rheuma mit der Schulmedizin unheilbar ist, kann man mit den Hildegard-Heilmitteln Heilungen beobachten, indem man die Ursachen und nicht nur die Symptome beseitigt. Hier stehen uns über 100 Heilmittel zur Verfügung.

Viele Hautkrankheiten, darunter Neurodermitis und Psoriasis, die in der Schulmedizin unheilbar sind, kann man durch Darmsanierung, Dinkelkost und Hildegard-Heilmittel ausheilen, wobei man hier auch besonders die seelisch auslösenden Ursachen mit berücksichtigen muss.

Krebs kann man nicht heilen, aber man kann ihn mit den Hildegard-Heilmitteln, vor allem mit Wasserlinsen-Elixier, in der Zeit der Präkanzerose verhüten! Hildegard beschrieb die Vorzeichen, an denen man frühzeitig erkennen kann, dass man sich in einer Abwehrschwäche befindet. Und wie man mit dem Elixier verhindern kann, dass man in diese Krankheit ahnungslos hineinrasselt. Das gleiche Wasserlinsen-Elixier hat sich auch nach der Krebsoperation zur Tumorrezidiv-Prophylaxe vielfach bewährt.

In ihren fünfziger Jahren, der Zeit ihres Klimakteriums, befasste sich Hildegard zwei Jahre lang mit der Medizin. Wir verdanken ihr wertvolle Beiträge zur Sexualpathologie und zur Frauenheilkunde. Darunter einzigartige Hinweise zur Fruchtbarkeit von Mann und Frau, Mittel gegen den vorzeitigen Schwangerschaftsabbruch, gegen Brechreiz in der Schwangerschaft und viele Hinweise zur Hormonregulation bei Menstruationsstörungen. Von unschätzbarem Wert sind die Hinweise zur Verhütung von lebensbedrohlichen Folgekrankheiten nach Gebärmutterentfernung oder Totaloperation. Hier verhütet der jährliche Hildegardische Aderlass die Folgeerkrankungen, zu denen Brustkrebs, Rheuma und viele Hauterkrankungen gehören.

Aus den 2000 Heilmitteln und Methoden habe ich für dieses Ge-

sundheitsprogramm die allerwichtigsten Verfahren ausgewählt und beschrieben, um damit Ihre Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität zu verbessern. Damit wird das Hildegardische Gesundheitsprogramm wegweisend für eine echte Gesundheitsreform, nach der Sie sich schon lange in Ihrem Leben geseht haben.

Allensbach am Bodensee,
im Frühjahr 2015
Dr. Wighard Strehlow

2. Hildegard-Heilkunde – Grundlagen und Prinzipien

Die Vier-Elemente-Lehre

Die Lehre von den vier Elementen durchzieht das gesamte Hildegardische Werk wie ein roter Faden. Bereits in ihrem ersten theologischen Buch *Scivias* beschreibt Hildegard den Bau des Universums aus den vier Lebenselementen. Der Mensch steht mitten in der Kraft der Geschöpfe und ist als das einzige Wesen mit den vier Elementen verbunden. Von ihnen wird er so gehalten, dass er auf keine Weise von ihnen getrennt werden kann. Denn die Elemente der Welt sind für den Menschen geschaffen und bieten ihm ihren Dienst an.

Hildegard sieht den Kosmos wie ein Rad, als Symbol für die unendliche Liebe Gottes zum Menschen, den Er auf geheimnisvolle Weise umarmt. Das Riesenrad wird durch die Kraft der Winde in Bewegung gehalten, in deren Mitte der Mensch steht mit den vier Elementen. So ist er den kosmischen und atmosphärischen Veränderungen und Einflüssen ausgesetzt.

Die vier Weltelemente sind in der antiken und mittelalterlichen Medizin dem Namen nach von Hippokrates bis Paracelsus sehr wohl bekannt gewesen, aber nicht in der Darstellung, wie sie Hildegard sieht. Die Elementelehre als Erklärungsprinzip für die Krankheiten unterscheidet sich von der gesamten Tradition. Die Elemente sind bei Hildegard der Schlüssel für das Verständnis der gesamten Heilkunde. Prinzipiell ist die Vierzahl: die Zahl für die vier Bausteine des Kosmos, aber auch für die Funktion und

den Bau des Menschen, für die Säftelehre und die davon abgeleiteten vier Temperamente und ihre charakteristischen vier Frauen- und Männertypen. Die vier Elemente entscheiden über den Säftehaushalt des Menschen, Gesundheit und Krankheit. Keiner existiert ohne dieses kosmische Prinzip. Alles wirkt zusammen in dieser Ordnung, im Gleichgewicht und in der Harmonie, und so wird der Mensch gesund und bleibt am Leben.

Bereits vor über 800 Jahren nimmt Hildegard einen großen »Weltgestank« wahr. Die vier Elemente sind durch die Untaten der Menschen verunreinigt worden und können ihre Funktion nicht mehr erfüllen. Bezieht man Hildegards prophetische Worte auf die heutige Situation, so heißt das: Die Energie wird durch die Atomenergie missbraucht, die Luft ist verpestet vom Smog. Das Wasser ist vergiftet durch die Agrarchemie, und in den Lebensmitteln befinden sich krebsauslösende Chemikalien.

Nie in der Geschichte der Menschheit haben drei Generationen innerhalb von 100 Jahren auf allen Gebieten nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch das Leben aller anderen Geschöpfe und Menschen in Gefahr gebracht. Die Naturkatastrophen, wie wir sie in Form von Erdbeben, Tornados und Orkanen erleben, sind nichts anderes als reinigende Reaktionen der vier Lebens-elemente auf die Verschmutzung unserer Umwelt.

Die Säftelehre

Im Unterschied zur Schulmedizin mit ihrer Zellulärpathologie kennt Hildegard die Humorallehre, die Lehre von den vier Säften. Nach Hildegard entstehen die Krankheiten, weil die Säfte im Körper entweder durch Krankheitssäfte oder Diätfehler in Disharmonie geraten sind.

Aus den vier unterschiedlichen Elementen entstehen vier Arten von Säften (*phlegmata*), aus denen Hildegard eine Humoralpathologie entwickelt und die für die internistischen Grunderkrankungen eine große Rolle spielen:

1. trockenes Phlegma aus der Wärme des Feuers (auch A-Phlegma genannt)
2. feuchtes Phlegma aus der Feuchtigkeit der Luft (B-Phlegma)
3. schaumiges Phlegma aus dem wässrigen Blut (C-Phlegma)
4. lauwarmes Phlegma aus dem erdhaften Fleisch (D-Phlegma)

»Ein jeder besonders hervorragender Saft ist dem nächstfolgenden um ein Viertel und um die Hälfte des dritten Teils überlegen, und der schwächere von beiden wirkt mildernd auf zwei Teile und den Rest des dritten Teils ein, damit er seine Grenze nicht überschreitet. Denn welcher der oberste Saft ist, der beherrscht auf diese Weise den zweiten, und diese beiden führen den Namen Phlegma. Der zweite Saft beherrscht den dritten und der dritte den vierten. Diese beiden also, der dritte und der vierte Saft, heißen Schleim (*livores*). Die an Wirkung stärkeren Säfte überholen mit ihrem Mengenverhältnis die schwächeren, und die schwächeren wirken durch ihren niedrigeren Gehalt mildernd auf deren Übermaß ein. Trifft dieses Verhältnis bei einem Menschen zu, so befindet er sich im Ruhestand. Sobald aber irgendein Saft über diese Grenze hinausgeht, ist der Mensch gefährdet.«

Aus diesem komplizierten Säfteverhältnis können wir nun mit geradezu mathematischer Genauigkeit die insgesamt 24 Grundanlagen der Menschen erkennen:

1. Weltschmerz
2. Besessenheit
3. Klugheit
4. Lähmungen
5. Dummheit
6. Rheuma
7. guter Charakter
8. Schizophrenie
9. Wahnsinn
10. Verzweiflung
11. Furchtsamkeit
12. Stummheit
13. Redlichkeit
14. Krebskrankheit
15. Gicht
16. Neigung zum Selbstmord
17. Harnsäuregicht
18. Unbeständigkeit
19. Jähzorn
20. Ohnmacht
21. Manische Depression
22. Besessenheit
23. ewige Unzufriedenheit, Pessimismus
24. Psychose

In ihrem letzten Buch über Mensch und Kosmos, *Divinorum Operum*, sieht Hildegard die Säfte im menschlichen Organismus kreisen und beschreibt ihre unzertrennbaren Zusammenhänge mit dem Bau des Universums. Dabei sieht sie, wie diese Säfte, die sie mit Tieren vergleicht, im Menschen spielen: Sie erheben sich zuweilen wie ein Leopard, dann mäßigen sie sich wie ein Krebs, der nach vorn und zurückgeht, sie schwellen an und ab

wie eine Schlange, stoßen wie ein Hirsch, sind bald wie ein reißender Wolf, schreien wie ein Löwe, sind listig wie eine Schlange und geduldig wie ein Lamm. Bisweilen knurren und brummen sie wie ein Bär, wenn er zornig ist.

Wie befreit man den Menschen von seinen schlechten Säften?

Sehr viele Leiden erwirbt der Mensch im Verlaufe seines Lebens durch seine unvernünftige Lebensweise und durch eine falsche Ernährung, wodurch schlechte Säfte entstehen. Hildegard nennt diese Säfte »mali humores«. Zusätzlich leiden heute die meisten Menschen unter der Umweltbelastung, das, was Hildegard die »noxi humores« nennt. Obendrein hinterlassen alle möglichen Krankheiten, Bakterien, Viren und Hefepilze ihre Gifte – die sogenannten Toxine, wodurch die sogenannten »infirmi humores« (die krankmachenden Säfte) entstehen. Gerade für solche Gesundheitsbelastungen hat Hildegard eine große Zahl von entgiftenden Ausleitungsverfahren oder ausleitenden Kuren über die Haut sowie Bäder, Sauna, Packungen und Einreibungen vorgesehen.

1) Fasten:

Die besondere Rolle des Heilfastens (als die Operation ohne Messer) wird in Kapitel 4 ausführlich vorgestellt. Zweckmäßigerweise wird das Fasten als Hildegard-Fastenkur und Aufbaukur in der Gemeinschaft durchgeführt.

2) Aderlass:

Der Aderlass ist eine andere, uralte Heilmethode, um schlechte

Säfte auszuleiten. Heute gibt es eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien, die beweisen, dass dieses über 1000 Jahre alte Verfahren, kunstgerecht ausgeführt, in der Lage ist, Herzinfarkt und Schlaganfall zu verhüten, den Stoffwechsel wieder in Ordnung zu bringen, Blutdruck und Cholesterin zu senken sowie die Cortisol-Stimulation anzukurbeln. Dadurch werden manchmal sogar schlagartig Entzündungszustände im Körper zum Stillstand gebracht.

Der Hildegardische Aderlass verdünnt das Blut, macht es fließfähiger (senkt den Hämatokrit-Wert) und verringert dadurch die Thrombosegefahr und das Schlaganfallleiden. Diese bewährte Methode beseitigt darüber hinaus Blutgifte (Gallenfarbstoff, die sogenannte Melanche), die besonders bei jahrelangen Krankheiten die Heilung blockieren können. Diese von Hildegard hochgelobte Heilmethode könnte daher in Zukunft das beste Mittel sein, um Krankheiten zu verhüten und Gesundheit zu erhalten. Aus dem Phänomen des Aderlass-Blutes kann man nach Hildegard sogar eine weitere Vorhersage vom Krankheitsverlauf gewinnen (Prognose) und daher wichtige, weitreichende Schlüsse ziehen: z. B. über einen gutartigen oder bösartigen Verlauf einer Krankheit. Bereits bei Hippokrates hieß es: »Das Vergangene wissen [Anamnese], das Gegenwärtige erkennen [Diagnose] und das Zukünftige voraussagen [Prognose].«

Hildegard hat das letzte Buch ihres Kompendiums der Kunst der Prognose gewidmet, eine zurzeit sehr vernachlässigte Sparte in der modernen Medizin.

3) Schröpfen:

In ähnlicher Weise wie der Aderlass wird das blutige Schröpfverfahren zur Reinigung des Bindegewebes und zur Beseitigung von chronischen Krankheiten eingesetzt. Besonders be-

eindruckend sind dabei die Beseitigung von Kopfschmerzen, Ohrensausen oder das plötzliche Verschwinden einer Asthma-attacke. Die Heilerfolge durch das Schröpfen sind derartig verblüffend, dass man als Heilpraktiker nicht selten noch unter seinen Händen erleben kann, wie das Leiden den Menschen verlässt.

Noch eine Anmerkung zu den Heilmitteln: Die meisten erwähnten Produkte gibt es auch fertig zu kaufen.